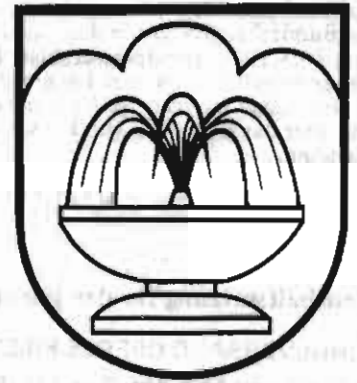


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7338 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

4. Jahrgang

Donnerstag, den 31. August 1978

Nr. 34

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 24.8.1978

Verpflichtung des nachrückenden GR Rudi Böhme

Herr Rudi Böhme aus dem Ortsteil Auendorf wurde als Gemeinderat verpflichtet.

Beratung mit Planern vom Büro Wick + Partner, Stuttgart

Die Herren Christ, Wissler und Knorr vom Stuttgarter Planungsbüro Wick + Partner haben die laufenden Planungen erläutert. Der ab 4.9.1978 ausliegende Flächennutzungsplanentwurf für den Verwaltungsraum Deggingen - Bad Ditzenbach ist nach der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abgeändert worden. Für unser Gemeindegebiet wurde im Ortsteil Gosbach das geplante Gewerbegebiet „Brühl“ herausgenommen, dafür aber das Gewerbegebiet zwischen den Autobahnen, das Gebiet „Steinigen“ mit einem Direktanschluß an der B 466 dargestellt.

Die Arbeiten für den Dorfentwicklungsplan Auendorf sind soweit fortgeschritten, daß die Planer über wichtige Details mit dem Gemeinderat diskutieren konnten. Zur Verschönerung und Verbesserung des Ortsteils Auendorf werden drei Punkte herausgehoben:

- 1. Verbesserung der Ortsdurchfahrt auf der bestehenden Trasse der L 1220; die Mehrheit des Gemeinderats will verhindern, daß der Ortsteil Auendorf nur straßenbautechnischen Interessen und für einen schnellen Durchgangsverkehr geopfert wird. Die Planer sollen nachweisen, wie die bestehende Ortsdurchfahrt im Gegensatz zu den Behauptungen der Staatlichen Straßenbauverwaltung verkehrsgerecht ausgebaut werden kann. Das Verlassen der alten Trasse durch Verbrauch von grünen Flächen würde auch den Verlust der Gelegenheit bedeuten, daß die Anlieger beim Ausbau der Ditzenbacher Straße durch eigene Maßnahmen mitwirken, wie dies z.B. in hervorragender Weise in Gammelshausen gelungen ist.**
- 2. Sanierung des Bachlaufes;**
Der Wettebach mitten im Dorf soll durch Uferbepflanzung und Bachsohleplasterung zu einem Schmuckstück gemacht werden. Er könnte teilweise zu Planschbecken umgestaltet werden und damit zu einer Attraktion für Kinder werden. Wenn der Bach gepflegt wird, darf die Gemeinde hoffen, daß er auch von den Einwohnern sauber gehalten wird. Einer Anregung, den Bach zu verdolnen, um Gelände für Parkplätze zu gewinnen, kann nicht nachgegangen werden, weil für Bachverdolungen grundsätzlich keine Genehmigungen mehr erteilt werden.
- 3. Schaffung von Dorfplätzen;**
Mehr oder weniger deutlich ausgeprägt sind vor der Kirche, beim Milchhaus, an der Kirchstraße bei der Wette und vor dem Volksbankgebäude Dorfplätze vorhanden. Diese sollten gestaltet, gärtnerisch angelegt und möglichst mit Brunnen ausgestattet werden. Auendorf könnte durch die Maßnahmen 1. bis 3. zu einem idyllischen gepflegten Wohnplatz unserer Gemeinde werden.

Der Gemeinderat will diese Anregungen weiterentwickeln. In der GR-Sitzung am 6.9.1978 in Auendorf soll weiterberaten werden.

Bebauungsplanvorentwürfe

Für ein Wohngebiet „Mühlwiesen“, „Hinter den Tiergärten“ und „Schafställe“ in Gosbach, das Sportgebiet unterhalb der Turnhalle, den Verbindungsweg von Bad Ditzenbach nach Gosbach, ein Sportgebiet für die Grundschule im Gebiet „Zwischen der Fils“, das Wohngebiet „Burgsteige“ sowie das Kurwohngebiet „Harttal“ sind vom Planungsbüro Wick + Partner Vorentwürfe gefertigt worden, für die jetzt auch die Stellungnahmen der wichtigsten Träger öffentlicher Belange vorliegen.

Nach Auswertung wird der Gemeinderat die Bürgeranhörung in die Wege leiten.

Sportanlage für die Grundschule

Der Gemeinderat hat beschlossen, für die Grundschule Bad Ditzenbach eine Außensportanlage mit Allwetterspielplatz, 50-m-Laufbahn, Weitsprung- und Hochsprunganlage sowie Spielrasen zur Gewährung einer Landesbeihilfe anzumelden.

In diesem Zusammenhang war aus der Mitte des Gemeinderats angeregt worden, den Beihilfeantrag sofort auch für die Außensportanlagen unterhalb der Turnhalle zu stellen. Hierzu aber ist es erforderlich, daß sich die Gemeinde mit den örtlichen Vereinen zuerst über die Trägerschaft für die einzelnen Sportanlagen wie Tennis, Tennishalle, Clubheime und Fußballplätze abstimmt. Dies soll so schnell wie möglich geschehen. Außer der Regelung der Trägerschaft ist hier die Bebauungsplanung der großflächige Grunderwerb und die Erschließung zu regeln.

Gemeindeverwaltung am Donnerstag, 7.9.1978, geschlossen

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist die Gemeindeverwaltung am 7.9.1978 den ganzen Tag geschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplans „Erweiterung Letten“ nach § 12 BBauG

Das Landratsamt Göppingen hat den Bebauungsplan „Erweiterung Letten“, Ortsteil Gosbach, den der Gemeinderat von Bad Ditzenbach am 8.6.1978 als Satzung beschlossen hatte, mit Erlaß vom 16.8.1978, Nr. II 1.1 d - 612.2 genehmigt.

Der geänderte Bebauungsplan mit Deckblatt zum Lageplan und Änderung zum Textteil, gefertigt vom Kreisplanungsamt Göppingen am 28.2.1978, mit Textteil und im Textteil mit den örtlichen Bauvorschriften, kann während der üblichen Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, im Vorzimmer des Bürgermeisters, eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung dieses Bebauungsplans wird nach § 155 a BBauG unbeachtlich, wenn sie nicht unter der Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten dieses Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde Bad Ditzenbach geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieses Bebauungsplans verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976, Bundesgesetzblatt I S. 2256, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zuverlässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Bad Ditztenbach, den 31.8.1978

Bürgermeisteramt:
(gez.) Zankl

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1978

SCHULVERBAND OBERES FILSTAL - Sitz Deggingen -

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3 und 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.9.1974 (Ges. Bl. S. 408) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 22.12.1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) hat die Versammlung in ihrer Sitzung am 12. Juni 1978 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1978 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je **3 058 950 DM**
davon
im Verwaltungshaushalt **769 900 DM**
im Vermögenshaushalt **2 289 050 DM**
- Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von **-0-**
- Dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von **-0-**

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **500 000 DM** festgesetzt.

§ 3 Umlagen

- Die Umlagen werden gem. § 19 GKZ
im Verwaltungshaushalt auf **266 265,- DM**
im Vermögenshaushalt auf **2 289 050,- DM**
- Die Umlagen werden ratenweise in voller Höhe laut Haushaltsplan erhoben. Evtl. Überzahlungen werden anlässlich der Aufstellung der Jahresrechnung 1978 an die Verbandsmitglieder erstattet.

Die Gesetzmäßigkeit vorstehender Haushaltssatzung wurde vom Landratsamt Göppingen durch Erlaß Nr. 1 2 - 904.11 vom 21.8.1978 bestätigt. Gleichzeitig wurde der auf **500 000,- DM** festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite genehmigt. Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen gem. § 81 Abs. 4 GO in der Zeit vom 11.9.1978 bis 19.9.1978 während der üblichen Dienststunden auf dem Rathaus in Deggingen, Zimmer 14, öffentlich aus.

Deggingen, den 23.8.1978

gez. Stickel
-Verbandsvorsitzender-

Tag der offenen Tür im Kindergarten Gosbach

Am Sonntag, dem 3. September von 14.00 - 17.00 Uhr laden wir die Einwohner von Auendorf, Bad Ditztenbach und Gosbach recht herzlich ein.
Für das leibliche Wohl (Kaffee und Kuchen) sorgen unsere Kindergarteneltern.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditztenbach

Löschzug Bad Ditztenbach
Übung am Montag, dem 4.9.78
um 19.30 Uhr am Magazin.



Der Löschzugführer

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Bad Ditztenbach:

Herrn Julius Moser, Hauptstr. 79,
am 3.9. zum 70. Geburtstag
Frau Sofie Bauer, Hauptstraße 48,
am 4.9. zum 85. Geburtstag
Frau Josefa Herbster, Helfensteinstr. 6,
am 5.9. zum 87. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Paul Schulz, Alte-Steige 11,
am 31. August zum 72. Geburtstag
Frau Margarete Kinkel, Hauffstr. 2,
am 4.9. zum 70. Geburtstag

Innenministerium Baden-Württemberg

Hilfsprogramm „Hochwasserschäden 1978“

hier: Beihilfe an private Personen und Haushalte

1. Die Landesregierung hat am 15. August 1978 beschlossen, daß in die im Rahmen des Hilfsprogramms „Hochwasserschäden 1978“ am 30. Mai 1978 verabschiedete Beihilferegelung für private Personen und Haushalte auch die nichtversicherten Schäden an privaten Grundstücken mit folgender Maßgabe einbezogen werden:

- Beihilfe wird für Grundstücksschäden gewährt, die einen Betrag von 3.000,- DM überschreiten.
- Die Beihilfe darf pro Schadensfall einen Höchstsatz von 30.000,- DM nicht übersteigen.

Im übrigen gelten die in der Anlage zum Schnellbrief vom 31. Mai 1978 mitgeteilten Richtlinien; insbesondere wird auf Nr. 6 der Richtlinien hingewiesen.

2. Die Landesregierung hat am 15. August 1978 ferner beschlossen, daß - abweichend von Nr. 1 der o.g. Richtlinien - auch soziale Einrichtungen gemeinnütziger Art (z.B. Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege, Vereine zur Behindertenbetreuung) antragsberechtigt für die Gewährung von Beihilfen sind. Dies gilt für nichtversicherbare Schäden an beweglichen Sachen wie auch für nichtversicherbare Schäden an Grundstücken.

Im einzelnen sind die o.g. Richtlinien für die sozialen Einrichtungen gemeinnütziger Art mit folgender Maßgabe anzuwenden:

2.1 Erbrachte Eigenleistungen werden sowohl bei Schäden an beweglichen Sachen wie auch bei Grundstücksschäden angerechnet. Dies bedeutet, daß die Höhe des eingetretenen und der Beihilfeberechnung zugrundezulegenden Schadens durch Eigenleistung der geschädigten sozialen Einrichtung nicht verringert wird.

2.2 Der für natürliche Personen bei Schäden an Grundstücke festgelegte Beihilfeshöchstsatz von 30 000,- DM (s. oben Nr. 1) gilt nicht für die sozialen Einrichtungen gemeinnütziger Art.

2.3 Nr. 6 der Richtlinien (Berücksichtigung von Einkommensgrenzen) finden keine Anwendung.

3. Die Bürgermeisterämter der von den Hochwasserereignissen vom 22. bis 27. Mai sowie - im Regierungsbezirk Stuttgart - am 17./18. Juni 1978 betroffenen Gemeinden werden gebeten, die Anträge auf Beihilfe zu prüfen, die Beihilfe festzusetzen und den Betrag auszuführen.

Anträge von natürlichen Personen für die Gewährung von Beihilfen für nichtversicherbare Grundstücksschäden sowie Beihilfeanträge von sozialen Einrichtungen gemeinnütziger Art müssen bis zum 30. September 1978 gestellt werden. Auf später eingehende Anträge werden Beihilfen nicht mehr gewährt.

Schulgebäude zu verkaufen

Die Gemeinde Bad Ditztenbach beabsichtigt die Schulgebäude im Ortsteil Auendorf zu verkaufen. Grundstücksgröße 2 115 qm; altes Schulhaus Bj. 1923; umgebaut 1964 und 1975; 800 cbm umb. Raum, 143 qm Fl.; neues Schulhaus Bj. 1963; 2 400 cbm umb. Raum, 656 qm Fl.; das gesamte Anwesen ist seit dem 1.8.1978 geräumt und kann besichtigt werden.

Anfragen und Angebote werden bis zum 1. Oktober 1978 an das Bürgermeisteramt 7342 Bad Ditztenbach, Tel. 07334 - 343, erbeten.

Gemeinde verkauft Brennholz

Aus dem letztjährigen Einschlag sind im „Aimer“ noch 5 rm Brennholz zu verkaufen.
Der Preis für das Buchebrennholz ist mit 48,- DM je rm angeschlagen.

DRK sucht noch dringend Blutspender!

Nicht für das Rote Kreuz, sondern für die vielen Kranken und Verletzten werden dringend Blutkonserven benötigt.
Das DRK bittet deshalb noch einmal die Einwohner von Bad Ditzgenbach und den umliegenden Teilorten um zahlreiche und tatkräftige Unterstützung der Blutspendeaktion, welche am Freitag, 1.9.78 von 16.00 bis 20.00 Uhr in der Schule in Deggingen stattfindet.
Jeder der Blut spendet, hilft einem Kranken oder Verletzten, ja bietet ihm oft erst eine Überlebenschance.
Wer keine Möglichkeit mehr zur Anmeldung hatte, kann sich noch während der Aktion jederzeit zur Blutspende melden.

Techniker-Krankenkasse Göppingen

Wir bitten die ab sofort gültigen Besuchszeiten zu beachten:

13.30 - 17.30 Uhr.

TECHNIKER-KRANKENKASSE

Volkshochschule Wiesensteig

In den letzten Urlaubstagen des Jahres führt die Volkshochschule Wiesensteig vom 21.10. bis 26.10.78 eine sechstägige Studienreise nach Prag, in die Goldene Stadt an der Moldau, durch.

Hinfahrt über Waidhaus, Pilsen nach Prag. Am nächsten Tag Stadtrundfahrt mit Führungen (Prager Burg, Strahover Bibliothek, Goldene Gasse). Ausflug nach Konopiste, dem Schloß des ehemaligen österr. Kronprinzen. Ein Stadtbummel in Prag mit Besichtigung der Karlsbrücke, Altstädter Rathaus mit astronomischer Uhr usw. Weitere Besichtigungen und Ausfahrten nach Absprache mit der Reiseleitung. Viel Freizeit zum Einkaufen und für spezielle Besichtigung.

Letzter Anmeldetermin ist der 20. September.

Erforderlich sind ein Reisepaß, der noch 3 Monate gültig sein muß und 2 Paßbilder.

Preis: 290,- DM

Leistungen: Omnibusfahrt, Hotelübernachtung mit Halbpension, Studienprogramm und Ausflug in die Umgebung Prags, Visakosten, Visabesorgung, Reiseleitung und Betreuung.

Reiseleitung:

Heinz Woitinek, Wiesensteig, Sommerbergstr.49,
Tel.: 07335/7200.

Anmeldungen und Anfragen bitte an den Reiseleiter.

Ärztlicher Sonntagsdienst

2./3.9.1978 Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. Degg. 5857

Sonntagsdienst der Apotheken

2./3.9.1978 Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 2. bis 9. September 1978

Samstag, den 2. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Eugen Bucher mit Sohn Eugen

Bischöfliche Kollekte für Seelsorgeanliegen

Sonntag, den 3. September - 22. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Bischöfliche Kollekte für Seelsorgeanliegen

Montag, den 4. September

19.00 Uhr Hl. Messe für Karl Bauer mit Sohn Karl

Dienstag, den 5. September

19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa Weber

Mittwoch, den 6. September

19.00 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

Donnerstag, den 7. September

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 8. September - Mariä Geburt

7.45 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter

Samstag, den 9. September

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Oskar Maier

Der Held in uns

Heinrich Federer sagt:

Ein Bauer, dem eine Stunde im Sommer das ganze Jahr verhaselt, säet im nächsten Jahr wieder.

Ein Krämer noch so winkeliger Art, dem der Konkurs das Haus einschlägt, liest die Scherben auf und baut wieder hoch.

Und Schiffer, die alles bis auf die Haut verloren haben, stoßen am nächsten Tag mit einem tapferen Fluch wieder in die gleiche See hinaus.

„Das ist der Held in uns“,

der geht nie unter. Der fängt immer wieder von vorne an.

Nur der Feigling verdirbt unterwegs oder am faulen Ende.

(Aus dem Roman: „Pilatus“)

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 2.9.1978

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend

Gest. Jahrtagsmesse für Theresia Bitter

Sonntag, den 3.9.78 - 22. Sonntag im Jahreskreis

7.30 Uhr Frühmesse für verst. Angehörige

9.30 Uhr Hauptgottesdienst für die verst. Musiker des

Musikvereins

Die Musikkapelle Gosbach wird den Gottes-

dienst mitgestalten

Montag, den 4.9.1978

7.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Angehörige

Dienstag, den 5.9.1978

19.00 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Thomas

und Paul Fronk

Mittwoch, den 6.9.1978 - Hl. Magnus, Glaubensbote im Allgäu

-Patrozinium der Pfarrei Gosbach -

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Bernhard und Maria Schweizer

Donnerstag, den 7.9.1978

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Josef Letz + Ehefrau Margarete

und Tochter Franziska

Freitag, den 8.9.1978 - Fest Mariä Geburt -

7.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Samstag, den 9.9.1978

14.00 Uhr Kirchliche Trauung mit Brautmesse des Paares

Großmann + Ertl

Einladung zur Sachseln-Wallfahrt

Der Verband Katholisches Landvolk führt auch in diesem Jahr wieder eine Wallfahrt zum Hl. Klaus von Flüe nach Sachseln durch, und zwar am 14./15. Oktober 1978. Bitte Anmeldung an: Verband Katholisches Landvolk, Mörikestraße 5 in Stuttgart Telefon 0711/60 09 46.

Josefsheim

Sonntag nach dem Hauptgottesdienst in unserem neuen Josefsheim, Frühschoppen für alt und jung!

Am Mittwoch, dem 6. September um 14.00 Uhr laden wir ganz herzlich die älteren Leute unserer Gemeinde ein (Frauen und Männer) zu einem Seniorenachmittag. Herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch: Alle eure Sorge werfet auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus 5, 7

Samstag, den 2. September 1978

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, den 3. September 1978 - 15. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Metelmann)

Einladung

zum gemeinsamen Kindergottesdienst am Sonntag, dem 3. September in der Geislinger Stadtkirche.

Treffpunkt: Hirsch Auendorf 8.30 Uhr
Die Kinder werden mit Autos zur Bushaltestelle Bad Ditzenbach gebracht.
Abfahrt in Bad Ditzenbach 8.40 Uhr
Fahrkosten DM 1.-

Montag, den 4. September 1978

17.00 Uhr Jungbläser
19.00 Uhr Gitarren-Unterricht

Donnerstag, den 7. September 1978

15.00 Uhr Jungschar
16.30 Uhr Wölflingsmeute
19.00 Uhr Jugendkreis

Samstag, den 9. September 1978

Kinderkirchvorbereitung
Konfirmandenunterricht
Zeit nach Vereinbarung

Haushaltsplan 1978

Der genehmigte Haushaltsplan 1978, liegt zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder in der Zeit vom 4. September bis 14. September 1978 bei der Kirchenpflege öffentlich auf.

Jahresabschlüsse 1976/1977

sowie Sonderrechnung Bau eines Pfarrhauses mit Gemeinderäumen.

Die o.g. Jahresabschlüsse und der Sonderrechnungsabschluss sind in der Woche vom 4. September bis 14. September 1978 öffentlich zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei der Kirchenpflege aufgelegt.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch: Alle eure Sorge werfet auf den Herrn, denn er sorget für euch. 1. Petrusbrief 5, 7

Freitag, 1.9.78

15.00 Uhr Seniorennachmittag nicht vergessen!

Sonntag, 3.9.

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche (Pfr. Metelmann)
Predigttext: Apostelgeschichte 19 23 - 40
getauft wird Svenja Stefanie Weisser, Gosbach, Bahnhofstraße 9
die Kollekte ist für die eigene Gemeindegliederarbeit bestimmt

Abfahrt zum Bezirkskindergottesdienst, Stadtkirche Geislingen: 8.46 Uhr Bushaltestelle B 466 Bad Ditzenbach
8.50 Uhr Bushaltestelle B 466 Deggingen

Rückfahrt ab 11.00 Uhr ab Stadtkirche Geislingen
Fahrpreis DM 1.-

Mittwoch, 6.9.78

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 7.9.

20.00 Uhr Pfarrer Chr. Blendinger, Bad Boll, "Wunder und Wissenschaft" - ein abgetanes Problem unseres Glaubens?
Der Vortrag untersucht das Problem zwischen den Wundern der Bibel und der heutigen Wissenschaft und fragt nach den heutigen Glaubensvoraussetzungen.
Ort: Martin-Luther-Haus, Geislingen
Interessenten mögen sich bitte wegen der Fahrgelegenheiten ans Pfarramt wenden (07334/294)

Freitag, 8.9.78

15.00 Uhr und 18.00 Uhr Jugendkreise

Kinderkirchausflug

Sonntag, 10.9. nach Ludwigsburg, Märchenwald

Abfahrt: 11.00 Uhr ab Kirche

Rückkehr: 17.00 Uhr

Fahrpreis: DM 5.- für Bus, Vesper, Eintritt, pro Familie zahlt nur 1 Kind. Anmeldungen dringend erforderlich beim Pfarramt oder Frh. Wahl, da nur noch wenige Plätze frei.

Senioren ausflug

Dienstag, 12. September

Fahrtroute: Täle - Eybach - Brenztopf - Wental - Mittagessen dort Schwäbisch Gmünd (Besichtigung des Blindenheimes mit Kaffee dort) - Lorch - Muckensee mit Vesper - Rückfahrt

Abfahrt: Gosbach Mitte 8.30 Uhr
Ditzenbach Rathaus 8.35 Uhr
Deggingen Bahnhof 8.40 Uhr
Reichenbach Mitte 8.50 Uhr

Rückkehr: ca. 19.30 Uhr

Die Fahrtroute ist so gewählt, daß der Tag voller Ruhe gestaltet werden wird.

Fahrpreis: 9.- DM

Diakonische Jahresgabe

Der Kirchengemeinderat bittet alle Gemeindeglieder um Beachtung des Briefes mit der Bitte um die Diakonische Jahresgabe. Gott kann auch durch Ihre Hände helfen.

Putzhilfe gesucht

Für längere Zeit sucht die Kirchengemeinde für Kirche und Gemeindehaus eine Putzhilfe. Stundenvergütung: DM 7.50 netto. Interessenten bitte beim Pfarramt melden.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus

Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr
Samstag von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294)

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Sonntag, den 3. Sept. 1978 ist unsere Hütte geöffnet. Der Hüttenwart

Bergfahrt am 9./10. September 78 in die „Lechtaler Alpen“ (Steinsehütte).

Abfahrt am Samstag, den 9. Sept. 78 in Bad Ditzenbach um 5.00 Uhr am Rathaus und in Deggingen um 5.10 Uhr Omnibus-haltestelle. Führung: Wdfr. Rainer Maier. Bitte einen gültigen Personalausweis oder Reisepaß mitnehmen!

Am 31. August - 4. Sept. 78 findet in Kassel der diesjährige Wandertag statt. Der Wanderwart

Am Samstag, den 16. Sept. 78 ist Arbeitsdienst auf der Hütte. Da dringende Arbeiten in der Hütte erledigt werden müssen, bitte ich um zahlreiche Beteiligung. Der Arbeitsbeginn ist um 8.00 Uhr. Der Vorstand

Wanderwege dienen der Allgemeinheit!

Sie führen uns zu den Schönheiten der Natur und bringen uns unserem Ziel und unseren Idealen näher.

Aufruf zur Mithilfe!

Der Gauwegmeister möchte in einer Selbsthilfeaktion den in sehr schlechtem Zustand, aber sehr viel begangenen Albvereins- und Randwanderweg / Aufstieg zum Sielenwang / instandsetzen.

Albvereinler, Freunde und Gönner des Wanderns, können am Samstag, den 2. September, durch ihre Mithilfe bei der Instandsetzung, zur Beseitigung der Unfallgefahr und Verbesserung des Wanderwegenetzes beitragen. Rege Beteiligung wirbt für unsere Ortsgruppe im Filsgau.

Verpflegung und gegebenenfalls Werkzeug wird gestellt. Treffpunkt 7.00 Uhr am Sielenwangsattel (Gammelshausen-Auendorf). Mitfahrgelegenheit besteht um 7.00 Uhr ab Rathaus Ditzenbach.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



Gesundheitstag 1978 mit Informationsschau am Samstag und Sonntag, dem 16. und 17.9.1978

Für verschiedene Vorbereitungsarbeiten zum Gesundheitstag und am Samstag und Sonntag, dem 16. und 17.9.78 selbst, werden mehrere Helfer gesucht.

Jeder, der mithelfen und mitgestalten möchte, möge sich am Montag, dem 4.9.78 um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus einfinden. Es wird um zahlreiche Beteiligung ersucht!

Der Vorstand

Veranstaltungen vom 4. September - 10. September 78

Dienstag und Donnerstag
7.30 Uhr - 8.00 Uhr

Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist kostenlos und für jedes Alter geeignet.

Dienstag, den 5. Sept. 78
13.40 Uhr

Ausflugsfahrt „Blaubeuren - Ulm“ Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach Fahrpreis: 12.00 DM

19.30 Uhr

Bunter Abend mit den „5 lustigen Auendorfern“ und der „Gruibinger Hackbrett-Gruppe“ im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach, Hauptstraße. Unkostenbeitrag: DM 2.50 mit Kurgastkarte DM 3.00 ohne Kurgastkarte

Mittwoch, den 6. Sept. 78
14.15 Uhr

Wanderung auf die Schonderhöhe „Waldbegehung mit dem Förster“. Bus bis zur Schonderhöhe - Wanderung entlang des Albraufs - Abstieg zur Albvereinshütte - Einkehr im FSV-Clubheim. Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach. Unkostenbeitrag: DM 2.00 mit Kurgastkarte DM 2.50 ohne Kurgastkarte. Wanderzeit ca. 2 Stunden

Donnerstag, den 7. Sept. 78
13.00 Uhr

Ausflugsfahrt „Reußenstein - Ave Maria“ Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach Fahrpreis: DM 8.50

Freitag, den 8. Sept. 78
14.45 Uhr

Wanderung nach Auendorf
Wanderung nach Auendorf und zurück. Waldweg bis Auendorf verläuft eben. Wanderzeit ca. 1 1/2 Stunden. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Linienbus zurückzufahren.

Sonntag, den 10. Sept. 78
6.00 Uhr

Ausflugsfahrt „Bodensee - Überlingen - Mainau“ Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach Fahrpreis: DM 2.00

Anmeldungen für Halbtagsfahrten werden bis 10.00 Uhr des Veranstaltungstages und für Tagesfahrten bis 10.00 Uhr des Vortages erbeten.

Fahrradverleih

Im Rathaus Bad Ditzenbach können von Montag bis Freitag Fahrräder ausgeliehen werden. Jeweils von 8 - 12 Uhr. Unkostenbeitrag DM 1.00 pro Tag.

Hinweis:

Am Donnerstag, den 31. August 78 findet nochmals eine Mineralbrunnenbesichtigung statt. Treffpunkt Rathaus Bad Ditzenbach um 14.45 Uhr.

FSV Bad Ditzenbach

Das Auswärtsspiel am vergangenen Sonntag in Dürnau endete mit einem 5 : 3 Sieg der erwarteten starken Heimmannschaft. Am kommenden Sonntag haben wir Hausen zu Gast.

Ab September ist unser Vereinsheim vorerst nur noch bei den Heimspielen geöffnet. Andere Öffnungszeiten aus besonderen Anlässen werden vorher im Gemeindeblatt bekanntgegeben.

Wir haben jetzt eine so schöne Truppe beim Frauen- und Kinderturnen. Aber auch die Buben haben Interesse. Es sollte sich daher jemand bereit finden, der dieses Turnen erteilt. Meldung bitte unter 07334/6409.

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Ergebnisse der Fußballmannschaften

Die 1. Mannschaft des TSV Gosbach spielte gegen Aufhausen 3 : 3 unentschieden. Die Reservemannschaft gewann gegen Aufhausens zweite Mannschaft 3 : 1. Die A-Jugend spielte gegen Holzheim 1 : 1 unentschieden

Die D-Jugend gewann gegen Eybach 0 : 2

Termine:

Der TSV Gosbach spielt am kommenden Sonntag, den 3.9.78 in Jebenhausen.

Die A-Jugend spielt ebenfalls am Sonntag zuhause gegen den TSV Gruibingen.

Die B-Jugend erwartet bereits am Samstag den FC Heiningen.

Die D-Jugend spielt ebenfalls am Samstag zuhause gegen KSG Eisingen.

MÄDCHENTURNEN

Das Mädchenturnen fällt im Monat September aus. Beate Strasser ist im Urlaub.

Gemischter Chor Auendorf



Am Samstag, dem 16. September 78 macht der Gemischte Chor Auendorf einen eintägigen Ausflug in den Schwarzwald. Die Route führt über Reutlingen - Balingen - Rottweil - Villingen - St. Georgen nach Triberg. In Triberg Besichtigung der dortigen Wasserfälle und Mittagessen. Der weitere Verlauf der Fahrt gilt Sehenswürdigkeiten in Hornberg - Hausach - Wolfach - Alpirsbach -

Freudenstadt - Altensteig - Nagold - Herrenberg. In Holzgerlingen bei Böblingen ist Abendessen und gemütliches Beisammensein.

Der Gemischte Chor Auendorf ladet alle seine Mitglieder, jedoch auch andere interessierte Bürgerinnen und Bürger, zu dieser Schwarzwaldrundfahrt recht herzlich ein und bittet um rege Teilnahme.

Ein Setra Reisebus mit 54 Sitzen der Fa. Merkle steht zur Verfügung. Der Fahrpreis beträgt je nach Teilnehmerzahl zwischen 18,00 und 25,00 DM. Vereinsmitglieder erhalten einen Zuschuß von 10,00 DM aus der Vereinskasse. Abfahrt ist um 6,00 Uhr. Verbindliche Anmeldung der Teilnehmer bis 10. September bei Ernst Neubrand, Hofackerstraße, Telefon 6169 erbeten.

Die Vereinsleitung

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Liebe Schützenkameraden, am Mittwoch, dem 23.8.1978 fand im Schützenhaus in Eschenbach die diesjährige Rundenwettkampfsitzung statt. Unsere I. Mannschaft schießt in der Kreisklasse Gruppe B und unsere II. Mannschaft in der Kreisklasse Gruppe C.

An folgende Mannschaftsaufstellung ist gedacht: I. Mannschaft: Eugen Doll (Mannschaftsführer), Ralf Doll, Dieter Doll, Hermann Bollet, Ludwig Wittlinger, Manfred Rösch, Heinz Späth. II. Mannschaft: Leopold Moll (Mannschaftsführer) Adolf Frietsch, Roland Eckert, Heinrich Fuchs, Werner Allmendinger, Hartmut Böhme, Karlheinz Späth, Rudi Hübner.

Rundenwettkampftermine - Vorrunde

Auendorf I in Klasse B Auendorf II in Klasse C
17. Sept. 1978 Hattenhofen II - Auendorf I
Auendorf II - Wiesensteig III

1. Okt. 1978 Auendorf I - Boll II
Gruibingen III - Auendorf II

5. November Auendorf I - Gruibingen II
Reichenbach III - Auendorf II

Rückrunde:

3. Dezember Auendorf I - Hattenhofen II
Wiesensteig III - Auendorf II

7. Januar 79 Boll II - Auendorf I
(evtl. 14. Jan.) Auendorf II - Gruibingen III

4. Februar 79 Gruibingen II - Auendorf I
Auendorf II - Reichenbach III

Obmann der Klasse B
 Horst Wiener, Siemensstraße 3, 7311 Schlierbach
 Obmann der Klasse C
 Hans Fischer, Alb. Schweitzerstr. 17, 7333 Ebersbach
 Rundenwettkampfbeginn jeweils morgens 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Schußzahl: insgesamt 40 Schuß, pro Scheibe 2 Schuß, zusätzlich sind 10 Probeschüsse möglich.
 Im übrigen gilt die Rundenkampfordnung des WSV und die Sportordnung des DSB.

Ich wünsche allen Schützen viel Erfolg und "Gut Schuß"!
 Heinz Späth
 Vorstand

Arbeitsdienst
 Jeden Samstag ist Arbeitsdienst am Schützenhaus

Kolpingsfamilie Gosbach



Wie bereits angekündigt, hält die Kolpingsfamilie am Mittwoch, dem 30. August ihren Informationsabend über die am 23. September stattfindende Autorallye ab.

Beginn: 20.00 Uhr im Josefsheim.

Kolpingsfamilie Gosbach

Tennisclub Deggingen e.V.



Verbandsrunde 1978

Gemeldet waren für die Saison 1978 fünf Mannschaften, zwei Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft sowie zwei Jugendmannschaften.

Herren I, Kreisklasse I - Bezirk 4

TC Deggingen - TC Göppingen 2:7
 TC Süssen - TC Deggingen 3:6

TC Salach - TC Deggingen 2:7
 TC Wiesensteig - TC Deggingen 2:7
 TC Deggingen - TC Gruibingen 9:0

Somit belegt die I. Mannschaft des TCD den 2. Rang hinter dem TC Göppingen, der in die Bezirksklasse II aufsteigt. Ein Freundschaftsspiel gegen den TC Kemnat gewann der TCD mit 6:3.

Spielberechtigt waren lt. Meldeliste WTB:
 Albrecht Achilles, Willi Müller, Paulus Staudenmeier, Rolf Cehak, Werner Arndt und Jürgen Hucke.

Herren II, Kreisklasse II - Bezirk 4

TC Deggingen - TC Donzdorf 6:3
 TA Dornstadt - TC Deggingen 4:5
 TC Faurndau - TC Deggingen 9:0
 TC Hattenhofen - TC Deggingen 7:2
 TA Gosbach - TC Deggingen 4:5

Spielberechtigt waren lt. Meldeliste WTB:
 Walter Schimani, Kurt Schweizer, Gerhard Braun, Siegfried Allmendinger, Hans Petersheim, Werner Ade, Klaus Dicknöther, Anton Priel und Werner Probst.

Damen I, Bezirksklasse II - Bezirk 4

TC Albershausen - TC Deggingen 7:2
 TA Rudersberg - TC Deggingen 7:2
 TC Deggingen - TA Dornstadt 6:3
 TC Deggingen - TC Urbach 1:8
 TC Deggingen - TC Faurndau 3:6

Spielberechtigt waren lt. Meldeliste WTB:
 Ingrid Schimani, Elisabeth Probst, Christa Knaupp, Angelika Bucher, Margit Hagenmeier, Heide Schweizer, Helga Hucke und Verena Bucher.

Junioren B, Kreisklasse - Bezirk 4

TC Deggingen - TSV Laichingen 2:4
 TSV Wasseralfingen - TC Deggingen 3:3
 TV Schwäbisch Gmünd - TC Deggingen 5:1
 TC Deggingen - TC Hattenhofen 3:3
 TC Bad Boll - TC Deggingen 4:2
 TC Deggingen - TSG Abtsgmünd 6:0

Spielberechtigt waren lt. Meldeliste WTB:
 Guido Sirsch, Silvio Gastaldi, Stephan Schweizer, Christian Schweizer, K.H. Schuler und Michael Bittlinger.

Juniorinnen B, Kreisklasse - Bezirk 4

TSG Abtsgmünd - TC Deggingen 4:2
 TC Uhingen - TC Deggingen 2:4
 TC Deggingen - TSV Laichingen 1:5
 TC Deggingen - TSV Wasseralfingen 3:3
 TC Deggingen - TSV Welzheim 4:2

Spielberechtigt waren lt. Meldeliste WTB:
 Monika Müller, Andrea Miller, Karin Straub, Elke Bittlinger und Christa Schweizer.

Unter dem Motto "Nicht nur Tennis ist aktuell" findet am 8.9.1978, 17.30 Uhr ein Fußballfreundschaftsspiel zwischen dem TC Deggingen und dem TC Donzdorf statt. Der FSV Bad Ditzenbach stellt hierfür freundlicherweise den Fußballplatz zur Verfügung.

Es spielen für den TC Deggingen: Werner Arndt, Eberhardt Liwowski, Paulus Staudenmeier, Paul Miller, Albrecht Achilles, Ewald Müller, K.H. Fähndrich, Jürgen Hucke, Kurt Kienle, Willi Müller, Kurt Schweizer, Hans Petersheim, Rolf Cehak, B. Nuding.

Nachtrag zur Ranglistenordnung
 gültig ab Montag, 4. September 1978

- Der Geforderte hat der Forderung innerhalb 10 Tagen nachzukommen. Wird der Termin überschritten, so gilt das Spiel für den Forderer als gewonnen.
- Hat ein Ranglistenspieler in der Saison (März bis Oktober je incl.) nicht gefordert, so wird er aus der Rangliste herausgenommen. Er kann sich im kommenden Jahr wieder nach Abs. 4 einfordern.

Pokalturnier Herren 1978

Die Ausschreibung zum Pokalturnier liegt in der Bauhütte auf. Spielberechtigt sind nur Herren die beim Clubturnier gemeldet sind.

Tälestennisturnier

Ausrichtender Verein ist der TC Gruibingen. Die Ausschreibung und Meldeliste liegt in der Bauhütte auf.

Meldeschluss: 8. September 1978 18.00 Uhr
 Auslosung: 8. September 1978 20.00 Uhr

Clubhaus Gruibingen

Der Sportwart

Was sonst noch interessiert

„Geheimschalter“ als Diebstahlsicherung

Der Urlaubsverkehr zieht leider auch Elemente an, die es auf Ihren Wagen abgesehen haben. Ein gestohlenen Auto bringt Scherereien genug, gerade im Ausland. Noch schlimmer aber kann es werden, wenn der Dieb mit dem Wagen einen Unfall verursacht. Eine Diebstahlsicherung schützt im Ernstfall nicht nur Hab und Gut, sondern unter Umständen sogar Menschenleben.

Als zusätzliche Sicherung kommen beispielsweise Extraschlösser an den Türen und am Kofferraum in Frage, die nicht leicht zu überwinden sind - die freilich allerhand Geld kosten. Eine Alarmanlage kann eine eher zweischneidige Angelegenheit sein. Brauchbar indes ist, das Lenkrad mit einer stabilen Kette und einem nicht minder stabilen Schloß am Sitzgestell festzulegen. Es gibt auch Sperreisen, die sich an das Lenkrad anschließen lassen.

Mit einfachen Vorkehrungen läßt sich dazu verhindern, daß ein Dieb mit dem aufgebrochenen Wagen wegfahren kann: etwa durch Herausnehmen des Verteilerfingers, durch Überbrücken des Unterbrechers oder durch Abschalten des Zündstroms. Für die beiden letzten Möglichkeiten baut man sich einen „Geheimschalter“ etwa unter dem Armaturenbrett ein: Der Anlasser läuft normal, die Kontrollleuchten für Öldruck, Lichtmaschine usw. brennen wie immer - aber der Motor springt nicht an. Wer sich den Einbau des Schalters nicht selbst zu traut, kann für wenig Geld die Werkstatt beauftragen.

Die Tricks sind simpel, gewiß. Ein Dieb aber, der sich auf lange Fehlersuche nicht einlassen kann, läßt das Auto lieber stehen.

Arbeitskreis Verkehrssicherheit
 Baden-Württemberg

Wie man richtig überholt

Von allen Fahrmanövern im Straßenverkehr ist das des Überholens das gefährlichste. Hier ereignen sich die meisten Unfälle mit schweren und schwersten Folgen. Am übelsten geht die Geschichte dann aus, wenn ein entgegenkommendes Fahrzeug beteiligt ist. Der Grund dafür: Je höher die Geschwindigkeiten, um so mehr werden die Entfernungen überschätzt und die Geschwindigkeiten unterschätzt. dies wiederum liegt daran, daß sich die Silhouette eines entgegenkommenden Autos auch bei hohem Tempo unmerklich verändert. Eine gute Regel lautet deshalb: Wann immer man vor einem Überholmanöver zweifelt, sollte man's lassen. Der Zweifel ist bereits ein Alarmsignal.

Noch etwas: Viele Fahrer gehen mit ihrem Wagen falsch um, wenn sie überholen. Sie bleiben im vierten Gang und geben zudem zu wenig Gas. Dadurch verlängert sich der Überholweg bis zur Gefährlichkeit hin. Richtig ist es, vor dem Überholen zurückzuschalten (bei automatischem Getriebe durch Kick-down), dann mit Beschleunigung vorbeizuziehen und erst nach dem Überholen wieder hochzuschalten. Dazu noch ein Tip: Beim Warten auf eine Überholmöglichkeit hält der kluge Fahrer zum Vorausfahrenden ziemlich viel Abstand. Sieht er dann seine Chance kommen, nimmt er sozusagen „vorzeitig“ Anlauf und hat schon gehörig Schwung, wenn er das Heck des Vorausfahrenden erreicht. Das verkürzt den eigentlichen Überholvorgang.


Freilich, mancher Überholunfall wäre gar nicht passiert, hätte der Entgegenkommende richtig reagiert. Mit der Lichthupe allein ist da wenig getan. Wenn auch der eigentliche Fehler zweifellos beim Überholenden liegt, muß der Fahrer auf der Gegenbahn doch das Seine tun, die Katastrophe zu verhindern. Das heißt: er muß seine Geschwindigkeit vermindern und notfalls scharf bremsen, auch bis zum Stillstand. Unter Umständen sollte er sogar in den Graben fahren, um sein Leben (und das des anderen) zu retten. Oftmals genügt es aber schon, wenn der Überholte und der Gegenfahrer entschlußfreudig scharf nach rechts lenken, um eine Kollision zu vermeiden.

**Helft
Kranke heilen
Lepra besiegen**



**Entwicklung
fördern**

Städtische Sparkasse
Würzburg 5009

DEUTSCHES
AUSSÄTZIGEN-HILFSWERK e.V. 
POSTFACH 348 · 8700 WÜRZBURG 11

PRIMA NEBENVERDIENST !

Kleiner, aber interessanter **Getränkevertrieb/Abholmarkt** mit Kundenstamm wird wegen Wegzug abgegeben.

Haben Sie Lust zur Übernahme ?

Bitte schreiben Sie uns kurz unter Chiffre-Nr. 445 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen.

Qualität ab Werk NUCO-Küchen die Erfolgreichen

Fabrikausstellung ☎ (073 34) 65 33
7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUDING u.co.

Möbelfabrik

Junghennen-, Enten- und Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 5.9.1978 in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auen-dorf beim Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixhaim, Tel. 07424/3367

KAUFE BAUPLATZ

in guter Wohnlage für 1 bis 2 Einfamilienhäuser (1- bis 2-gesch.) zur sofortigen oder späteren Bebauung. Zahle Höchstpreis. Ihr Angebot bitte unter Tel. 07161/25397 (nach 17 Uhr bis 20 Uhr und Samstag von 8 bis 18 Uhr 07025 / 2007).

Vom 1. — 29. September großer

SONDERVERKAUF

von **Strumpfhosen, Kniestrümpfen, Sportstrümpfen und Socken.**

Auslaufende Muster zu stark herabgesetzten Preisen. Unsere Ib-Verkaufsstelle ist von Montag - Freitag von 8.00 — 12.00 und von 13.30 — 17.00 Uhr geöffnet.

AUGUST AUWÄRTER-Strumpfwarenfabrik
7311 Schlierbach, Göppinger Straße 33



Hochwertige, mitwachsende Schüler- und Jugendschreibtische,

mit schrägstellbaren Platten und vielen funktionell wertvollen Variationsmöglichkeiten aus laufender Fertigung in II. Wahl preiswert abzugeben.



Außerdem ansprechende Schreibtische in Kompaktauweise, 140x60 cm, links mit Türe, rechts mit 3 Schubladen, rückseitig Buchnische.

Besuchen Sie uns! Geschäftszeiten von 8-12 und von 13-17 Uhr.

moll

H. + K. Moll, Möbelfabrik

Rechbergstr. 7, 7341 Grubingen, Tel. 07335/5008

**Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRUB

Geisingen/Steige, Bahnhofstr. 19



Freitag, 1.9.78, 9.00 Uhr
ERÖFFNET

TTL das große Tapeten und
Teppichboden - Land !

Treffpunkt: **Uhingen, Bleichereistraße 2** (ehem. Fa. Lewa).

So etwas haben Sie noch nicht gesehen. Auf 1800 qm zeigen wir die neuesten und schönsten **Teppichböden, Fußbodenbeläge und Tapeten** sowie riesige Mengen an **Farben, Lacken und Zubehör.**

Teppichboden-Schlingenware

4 Farben, TTL-Dauertiefpreis, 400 cm breit qm **7.90**

Teppichboden-Schlingenware

ideal fürs Kinderzimmer, 400 cm breit bei TTL nur qm **9.95**

Teppichboden-Schlingenware

Multicolor, 110 cm, 130 cm, 200 cm, 400 cm ab **11.95**

Teppichboden Sorrent

bek. dtsh. Markenfabrikat, schöne Wohnfarben, 400 cm breit, bei TTL nur qm **13.90**

Teppichboden-Schlingenware

für alle Einsatzbereiche, 5 tolle Farben, 400 cm breit bei TTL nur qm **17.90**

Velours-Teppichboden

für den Wohnbereich, 4 herrliche Farben, 400 cm breit, bei TTL nur qm **15.90**

Weichvelours-Teppichboden

6 herrliche Farben, 400 cm breit, bei TTL nur qm **19.90**

Weichvelours-Teppichboden

extrem dichte, schwere Ware, hochfeine Faser, alle Einsatzbereiche, 400 cm breit, TTL-Superpreis qm **28.50**

Teppichfliese

genadeit, 40x40, selbstklebend, 8 Farben, I. Qualität Dauertiefpreis Stück nur **-.85**

1000 Fußabstreifer

div. Größen Stück **-.50**
-solange Vorrat reicht-

PVC - Filzbelag

1. Qualität, 200 cm qm nur **3.95**

PVC - Belag

verrottungsfest, 200 cm qm nur **5.95**

PVC - Asbest

200 cm, Spitzenfabrikat, die schönsten Reliefmuster qm nur **15.90**

Teppichboden-Reste

bis Zimmergröße, z. T. mit kleinen Fehlern schon ab DM qm **4.90**

3500 Rollen Tapeten

Rolle nur **1.50**

4000 Rollen Tapeten

Rolle nur **2.50**

2600 Rollen Tapeten

Rolle **3.50**

Rauhfaser mittelweiß

33,5 ffm Rolle **4.95**

Tapeziertisch

300 cm, Stahlrohrgestell Dauertiefpreis **29.90**

Molto Tapetenkleister

normal 125 g-Päckchen bei TTL **2.25**

Dispersions-Wandfarbe

wischfest 18 kg-Eimer nur **15.90**

— Lieferung frei Haus - auf Wunsch Verlegung —

Am langen Samstag, 2.9. ist von 8.30 - 18.00 Uhr geöffnet; Sonntag Tag der offenen Tür von 11 - 16 Uhr (kein Verkauf)